

Anleitung „Analoge Kartierung“

Die Erfassungen im Rahmen von ADEBAR sollen nach Möglichkeit digital mit der App NaturaList erfolgen, da dies die Datenaufbereitung und die nachfolgende Auswertung deutlich beschleunigt und vereinfacht. Wenn Sie jedoch eine analoge Kartierung bevorzugen, befolgen Sie bitte diese Anleitung.

Wie komme ich an analoge Karten?

Nach der Bewerbung für ein TK/4 über die [Mitmachbörse](#) können Sie sich Übersichtskarten für das von Ihnen gewählte TK/4 als PDF-Datei in Ihrem persönlichen [ADEBAR-Dashboard](#) oder unter <https://adebar.dda-web.de/methode/materialien> herunterladen. Diese können in erster Linie zur Kartierplanung (Einzeichnen von möglichen Routen) genutzt werden, für die tatsächlichen Kartierungen werden Karten mit kleinerem Maßstab benötigt. Dafür werden die sogenannten Halbminutenfelder (ca. 1 x 1 km) genutzt, wobei jedes TK/4 aus 30 (5 x 6) Halbminutenfeldern besteht. Diese können allerdings aufgrund der großen Anzahl nicht alle auf der Homepage zum Download angeboten werden, sondern werden vom DDA bedarfsabhängig erstellt. **Wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihre ADEBAR-Kartierungen analog durchzuführen, kontaktieren Sie bitte Ihre jeweilige Landeskoordination.** Die Landeskoordinierenden leiten diese Info gesammelt an den DDA weiter, welcher dann die Halbminutenfeldkarten erstellt. Sie erhalten diese Karten dann gedruckt oder digital von Ihren Landeskoordinierenden.

Route und Beobachtungen eintragen

Zu jeder vollständigen ADEBAR-Liste muss die dazugehörige Route mit Start- und Endpunkt in die Halbminutenfeldkarte eingezeichnet werden. Wenn größere Bereiche (mehrere Halbminutenfeldkarten) über unvollständige ADEBAR-Listen erfasst werden, genügt es, diese auf einer TK/4-Übersichtskarte zu markieren. Halten Sie zudem ihren Namen, das Datum, Start- und Endzeit, sowie die Wetterbedingungen (Temperatur, Windstärke, Niederschlagsmenge) fest.

Beobachtungen eintragen

Wie auch bei der digitalen Erfassung mit NaturaList muss bei der analogen Kartierung **jedes Individuum einer ADEBAR-Art punktverortet** werden. Bei den häufigen Arten genügt eine Verortung der jeweils ersten Beobachtung als Beleg für die Anwesenheit der Art. Sehr wichtig ist dabei die Verwendung der offiziellen Artkürzel und Verhaltenssymbole, damit Ihre Kartierung auch von Dritten digitalisiert werden kann.

Digitalisierung der analogen Daten

Zur Digitalisierung der analog erfassten Daten wird wie beim MhB das Online-Programm digibird genutzt. Es ermöglicht, eingescannte Karten zu Hause am Bildschirm „abzuklicken“. Dazu wird es eine separate Anleitung geben. Ein Nachtragen der Listen in *ornitho.de* ist daher nicht nötig.

Symbole für beobachtetes Verhalten:

(Beispielart Buchfink)

B	Männchen	+ B	balzendes Paar
B	Weibchen	B ✂	Revierkampf
B	Paar	B	frisches Nest / Nestbau
B_{juv.}	Jungvogel	B	besetztes Nest
+ B	singend, balzend	+ B // + B	Simultanbeobachtung (z.B. zwei verschiedene M singen gleichzeitig)
B <	rufend	-B →	ein fliegender Buchfink
B ⚡	warnend	B → B	ein fliegender Buchfink, Standortwechsel
B #	mit Nistmaterial	B ↻	kreisend
B ✂	futtertragend	-10B →	fliegender Schwarm aus 10 Buchfinken
B	einfache Beobachtung	B -?- B	Vermutete Doppelbeobachtung (vermutlich selbes Individuum an zwei Orten festgestellt)
B ⊥	Nahrungssuche	B — B	Doppelbeobachtung (selbes Individuum an zwei Orten festgestellt)

ADEBAR-Arten

	= ADEBAR-Art
	= Gesondert zu erfassende ADEBAR-Art

Artnamen	Artkürzel	Artnamen	Artkürzel	Artnamen	Artkürzel
Kanadagans	Kag	Kleines Sumpfhuhn (Kleinsumpfhuhn)	Ksh	Eissturmvogel	Esv
Weißwangengans	Wwg	Kranich	Kch	Schwarzstorch	Sst
Streifengans	Stg	Zwergtaucher	Zt	Weißstorch	Ws
Graugans	Gra	Rothalstaucher	Rht	Basstöpel	Btö
Schwanengans	Swg	Haubentaucher	Ht	Zwergscharbe	Zws
Schwarzschan	Ssw	Ohrentaucher	Ot	Kormoran	Ko
Höckerschwan	Hö	Schwarzhalstaucher	Sht	Krähenscharbe	Krs
Singschwan	Sis	Triel	Tri	Waldrapp	Wrp
Nilgans	Nig	Austernfischer	Au	Löffler	Lf
Brandgans	Brg	Stelzenläufer	Stl	Rohrdommel	Rod
Rostgans	Rg	Säbelschnäbler	Sb	Zwergdommel	Zd
Moschusente		Goldregenpfeifer	Grp	Nachtreiher	Nr
Brautente	Bre	Sandregenpfeifer	Srp	Seidenreiher	Sre
Mandarinente	Mae	Flussregenpfeifer	Frp	Silberreiher	Sir
Knäkenente	Kn	Kiebitz	Ki	Kuhreiher	Khr
Löffelente	Lö	Seeregenpfeifer	Ser	Graureiher	Grr
Schnatterente	Sn	Großer Brachvogel (Brachvogel)	Gbv	Purpureiher	Pr
Pfeifente	Pfe	Uferschnepfe	Us	Fischadler	Fia
Stockente	Sto	Zwergschnepfe	Zsn	Gleitaar	Glas
Spießente	Spe	Waldschnepfe	Was	Bartgeier	Bag
Krickente	Kr	Doppelschnepfe	Ds	Wespenbussard	Wsb
Kolbenente	Koe	Bekassine	Be	Schlangenadler	Sla
Tafelente	Ta	Flussuferläufer	Ful	Schreiadler	Sra
Moorente	Moe	Waldwasserläufer	Waw	Zwergadler	Zwa
Reihente	Rei	Teichwasserläufer	Twl	Steinadler	Sta
Bergente	Bg	Bruchwasserläufer	Bwl	Sperber	Sp
Eiderente	Ed	Rotschenkel	Ros	Habicht	Ha
Schellente	Sl	Grünschenkel	Güs	Rohrweihe	Row
Gänsesäger	Gäs	Steinwälzer	Stw	Kornweihe	Kw
Mittelsäger	Mis	Kampfläufer	Ka	Steppenweihe	Sw
Haselhuhn	Has	Alpenstrandläufer	Asl	Wiesenweihe	Ww
Alpenschneehuhn	Ash	Zwergseeschwalbe	Zss	Rotmilan	Rm
Auerhuhn	Ah	Lachseeschwalbe	Lss	Schwarzmilan	Swm
Birkhuhn	Bih	Raubseeschwalbe	Rss	Seeadler	Sea
Rebhuhn	Re	Weißbart-Seeschwalbe	Wbs	Mäusebussard	Mb
Jagdfasan	Fa	Trauerseeschwalbe	Tss	Schleiereule	Se
Wachtel	Wa	Weißflügel-Seeschwalbe	Wfs	Raufußkauz	Rfk
Steinhuhn	Sth	Küstenseeschwalbe	Kss	Steinkauz	Stk
Ziegenmelker (Nacht-schwalbe)	Zm	Flussseeschwalbe	Fss	Sperlingskauz	Spk
Alpensegler	As	Brandseeschwalbe	Bss	Zwergohreule	Zwo
Mauersegler	Ms	Zwergmöve	Zwm	Waldohreule	Wo
Großtrappe	Gt	Dreizehenmöve	Dzm	Sumpfohreule	So
Kuckuck	Ku	Lachmöve	Lm	Uhu	Uh
Straßentaube	Stt	Schwarzkopfmöve	Skm	Waldkauz	Wz
Hohltaube	Hot	Sturmmöve	Stm	Habichtskauz	Hkz
Ringeltaube	Rt	Steppenmöve	Spm	Wiedehopf	Wi
Turteltaube	Tut	Silbermöve	Sim	Blauracke	Blr
Türkentaube	Tt	Mittelmeermöve	Mmm	Eisvogel	Ev
Wasserralle	Wr	Mantelmöve	Mm	Bienenfresser	Bie
Wachtelkönig	Wk	Heringsmöve	Her	Wendehals	Wh
Tüpfelsumpfhuhn	Tsh	Gryllteiste	Gyt	Dreizehenspecht	Dzs
Teichhuhn	Tr	Tordalk	To	Mittelspecht	Msp
Blässhuhn	Br	Trottellumme	Tl	Kleinspecht	Ks
Zwergsumpfhuhn	Zsh			Buntspecht	Bs
				Weißrückenspecht	Wrs

Artname	Artkürzel
Schwarzspecht	Ssp
Grünspecht	Gü
Grauspecht	Gsp
Turmfalke	Tf
Rotfußfalke	Rff
Baumfalke	Bf
Würgfalke	Wüf
Wanderfalke	Wf
Alexandersittich	Asi
Halsbandsittich	Hbs
Pirol	P
Raubwürger	Rw
Rotkopfwürger	Rkw
Neuntöter	Nt
Eichelhäher	Ei
Elster	E
Tannenhäher	Th
Alpendohle	Ad
Dohle	D
Saatkrähe	Sa
Rabenkrähe	Rk
Nebelkrähe	Nk
Kolkrabe	Kra
Artname	Artkürzel
Tannenmeise	Tm
Haubenmeise	Hm
Sumpfmeise	Sum
Weidenmeise	Wm
Alpenmeise	Wm
Blaumeise	Bm
Kohlmeise	K
Beutelmeise	Bem
Bartmeise	Bam
Heidelerche	Hei
Feldlerche	Fl
Haubenlerche	HI
Uferschwalbe	U
Felsenschwalbe	Fel
Rauchschwalbe	Rs
Mehlschwalbe	M
Seidensänger	Ssä
Schwanzmeise	Sm
Waldlaubsänger	Wls
Berglaubsänger	Bls
Fitis	F
Zilpzalp	Zi
Grünlaubsänger	Grl
Drosselrohrsänger	Drs
Mariskenrohrsänger	Mrs
Seggenrohrsänger	Seg
Schilfrohrsänger	Sr
Buschrohrsänger	Brs
Teichrohrsänger	T
Sumpfrohrsänger	Su
Orpheusspötter	Os
Gelbspötter	Gp
Schlagschwirl	Ssc
Rohrschwirl	Rsc
Feldschwirl	Fs
Zistensänger	Zis

Artname	Artkürzel
Mönchsgrasmücke	Mg
Gartengrasmücke	Gg
Sperbergrasmücke	Sgm
Klappergrasmücke	Kg
Dorngrasmücke	Dg
Brillengrasmücke	Bgm
Sommergoldhähnchen	Sg
Wintergoldhähnchen	Wg
Zaunkönig	Z
Kleiber	Kl
Mauerläufer	Ml
Waldbaumläufer	Wb
Gartenbaumläufer	Gb
Star	S
Singdrossel	Sd
Misteldrossel	Md
Rotdrossel	Rd
Amsel	A
Wacholderdrossel	Wd
Ringdrossel	Rdr
Grauschnäpper	Gs
Rotkehlchen	R
Sprosser	Spr
Nachtigall	N
Blaukehlchen	Blk
Zwergschnäpper	Zs
Trauerschnäpper	Ts
Halsbandschnäpper	Hb
Hausrotschwanz	Hr
Gartenrotschwanz	Gr
Steinrötel	Str
Braunkehlchen	Bk
Schwarzkehlchen	Swk
Steinschmätzer	Sts
Wasseramsel	Waa
Schneesperling	Sns
Feldsperling	Fe
Hausperling	H
Alpenbraunelle	Ab
Heckenbraunelle	He
Schafstelze	St
Zitronenstelze	Zit
Gebirgsstelze	Ge
Bachstelze	Ba
Brachpieper	Brp
Wiesenpieper	W
Baumpieper	Bp
Bergpieper	Bep
Strandpieper	Stp
Buchfink	B
Bergfink	Ber
Kernbeißer	Kb
Gimpel	Gim
Karmingimpel	Kar
Grünfink	Gf
Bluthänfling	Hä
Birkenzeisig	Bz
Kiefernkreuzschnabel	Kks
Fichtenkreuzschnabel	Fk
Stieglitz	Sti

Artname	Artkürzel
Zitronenzeisig	Zig
Girlitz	Gi
Erlenzeisig	Ez
Graunammer	Ga
Goldammer	G
Zippammer	Zip
Ortolan	O
Zaunammer	Za
Kappammer	Kap
Rohammer	Ro

Info: ADEBAR 2

Die Kartierungen für den neuen Atlas Deutscher Brutvogelarten erfolgen in den Jahren 2025–2029. Nach Abschluss der Erfassungen sollen für jedes TK/4 Artenlisten der vorkommenden Brutvogelarten vorliegen sowie Einstufungen der Brutbestände in halbquantitative Größenklassen erfolgen. Um zu diesem Ergebnis zu gelangen, werden sowohl explizit im Rahmen von ADEBAR erfasste Daten der „ADEBAR-Listen“ genutzt, aber auch Daten der Monitoringprogramme des DDA (MhB, MsB) sowie sämtliche verfügbaren und fachlich geprüften Zusatzdaten ausgewertet. Dazu zählen neben Daten der Länder und Regionalgruppen, Forschungsprojekten und SPA-Kartierungen auch sämtliche Gelegenheitsbeobachtungen in ornitho.de.